

Seminarkurs “Sport als Berufs- und Forschungsfeld”

Dies ist keine zweite Volleyball- AG!

Ebenfalls sind es keine zwei zusätzlichen Sportstunden zum wöchentlichen Unterricht!

In diesem Seminarkurs werden wir den Bereich Sport von vielen Seiten betrachten und in verschiedenen Teildisziplinen uns mit der Auswirkung des Sports auf den menschlichen Körper oder die Psyche beschäftigen.

Selbstverständlich sind wir auch sportlich aktiv, jedoch stehen wissenschaftliche Aspekte im Vordergrund. Zur Untersuchung von Trainingsparametern werden diagnostische Möglichkeiten im Selbstversuch angewandt. Hierfür kooperieren wir mit dem Kreiskrankenhaus Prenzlau, um Messverfahren wie die Spiroergometrie, das Belastungs-EKG oder die Laktatmessung zu nutzen. Zu weiteren Untersuchungen unter Laborbedingungen werden wir die Sportfakultät der Universität Rostock im Zuge einer Kursfahrt besuchen und selbst bei wissenschaftlichen Erhebungen mitwirken können. Darüber hinaus bestehen vor Ort Möglichkeiten, regionale Sportarten kennenzulernen.

Um euch auch im Zuge der Berufsorientierung weitere Möglichkeiten in der Sportbranche aufzuzeigen, arbeiten wir mit den BR Volleys Berlin zusammen: wir werden die Arbeit in Profivereinen kennenlernen und dürfen an ihrem Alltag teilnehmen. Highlight in der Großstadt wird der Besuch des 1. Ligaspiel der Männermannschaft der BR Volleys sein. Euch erwartet also ein breites Spektrum an Möglichkeiten zur Betrachtung sportlichen Handelns und der eigenen sportlichen Weiterentwicklung.

Herausragende sportliche Fähigkeiten sind keine grundlegende Voraussetzung zur Teilnahme am Seminarkurs. Ihr sollt auf jeden Fall ein **überdurchschnittliches Interesse an Sport** haben, offen sein für wissenschaftliches Arbeiten sowie allen Sportarten, die wir vielleicht gemeinsam kennenlernen. Der Seminarkurs wird mit einer Belegarbeit und einer entsprechenden Präsentation abgeschlossen. Themen für diese werden wir gemeinsam erarbeiten.

Sportliche Grüße

R. Knappe